Energiespar-Contracting bei "Pinakothek der Moderne"

5. Dezember 2013

+++ Beim bundesweiten Wettbewerb ‚Energieeffizienz in öffentlichen Einrichtungen – Gute Beispiele 2013' hat heute die ‚Contracting-Initiative Bayern' der Bayerischen Staatsbauverwaltung mit dem Projekt ‚Energiespar-Contracting bei der Pinakothek der Moderne' in Berlin den Preis für Energieeffizienz in öffentlichen Einrichtungen erhalten. Für Bayerns Bauminister Joachim Herrmann bestätigte dieser Erfolg eindrucksvoll, dass sich die Bayerische Staatsregierung bei der Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden auf einem sehr guten Weg befinde. „Das von der Obersten Baubehörde konsequent weiterentwickelte Energiespar-Contracting ist ein hervorragendes Instrument, um bei der Energiewende mit gutem Beispiel voranzugehen", betonte Herrmann. „Wir werden daher weitere Projekte bei staatlichen Liegenschaften prüfen." +++

Beim Energiespar-Contracting investiert ein privater Energiedienstleister vorwiegend in die technischen Anlagen eines Gebäudes mit dem Ziel der Energieeinsparung. Beim heute prämierten Projekt mit der Pinakothek der Moderne war es die Firma Cofely Deutschland GmbH. Zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Energiedienstleister wird ein Einspar-Garantievertrag abgeschlossen. Für die Finanzierung und Umsetzung der Maßnahmen ist der Energiedienstleister selbst verantwortlich. Seine Vergütung sowie die Refinanzierung der Investitionen erfolgt aus den Energiekosteneinsparungen. Der öffentliche Auftraggeber wird an den Einsparungen beteiligt. „Das Energiespar-Contracting ist eine hervorragende Möglichkeit, um die Anlagentechnik im Gebäudebestand ohne den Einsatz öffentlicher Investitionsmittel zu modernisieren, den Energieverbrauch zu reduzieren, Kosten bei der Energieversorgung einzusparen und die Klimaschutzziele zu unterstützen", fasste der bayerische Bauminister zusammen.

Der von der Deutschen Energie-Agentur (dena) regelmäßig ausgerichtete Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 25.000 Euro versehen. Die Auswahlkriterien zielen dabei auf innovative und vorbildliche Projekte, durch die möglichst viel Energie eingespart wird. Teilnehmen können Gemeinden, Städte, Landkreise, Landes- und Bundesbehörden, aber auch öffentliche Unternehmen. Aus der Vielzahl eingereichter Projekte wählt dann eine unabhängige Jury mit Vertretern von Politik, Verwaltung, Verbänden und der dena die vier Preisträger aus.

Weitere Informationen zur ‚Contracting-Initiative Bayern' und zum Energiespar-Contracting können Sie unter http://www.cib.bayern.de abrufen.